

Schlicht
atemberaubend.
TESSINER ZEITUNG

EIN FILM VON GREGOR FREI

Umworfender
Sinn für Ironie.
LUZERNER ZEITUNG

Das Leben vor dem Tod



MIT ARMIN GLOOR, GOFFREDO FREI UND FILIPPO TOGNI BUCH & REGIE GREGOR FREI KAMERA GOFFREDO FREI, GREGOR FREI, SIMON GUY FÄSSLER, ALADIN HASIC SCHNITT STEPHAN HEINIGER, KATHARINA BHEND TON MARCO VIALE, RICO ANDRIOLO
MUSIK KLAUS GESING, KAPELLE TREIBSAND, MARCO ZAPPA STIMME PETER JECKLIN PRODUKTION HIDDENFRAME, GREGOR FREI IN KOPRODUKTION MIT VOLTAFILM, ROMANA LANFRANCONI, SIMON WEBER UND SRF, URS AUGSTBURGER
GRAFIK KASPAR FLÜCKIGER, MAURA BERNASCONI TONMISCHUNG KOBI STOLLER GRADING LAURENT KEMPF TRAILER ARON NICK DRAMATURGIE KASPAR SCHILTNECHT, STEPHAN HEINIGER MITWIRKENDE MAIKA BRUNI

hidden
FRAME

VOLTAFILM

mythenfilm

SRF
Schweizer Radio
und Fernsehen

Berner
Förderung
Pro cinema
Bern

suissimage

stadtlangenthal

Burggemeinde
Bern

filmhaus bern

www.daslebenvordemtod.ch

«Umwerfender Sinn für Ironie.» Luzerner Zeitung

«Schlicht atemberaubend – eine dichte und vielschichtige Reflexion über das Menschenrecht auf Selbstbestimmung in letzter Konsequenz.» Tessiner Zeitung

«In kreativem Streit haben drei Männer diesen Film gefertigt. Und seine Stärke ist, wie er die Perspektiven wechselt und die Achsen, um die er sich dreht – und wie er Gdoors Gehen und Freis Bleiben ihre Würde und ihr Recht lässt.» Tages-Anzeiger

Das Leben vor dem Tod

Ein Film von Gregor Frei

Sie sind beide ähnlich alt und leben im selben morbiden Dorf. Der eine will es neu erfinden. Der andere will sterben. Die Geschichte einer Freundschaft.

Ein einzigartiges, dokumentarisches Kammerspiel in einem kleinen Tessiner Bergdorf.

«70 ist genug!», sagt Armin und nimmt Leben und Tod in die eigene Hand. Mit dieser Ansage bringt er die Freundschaft zu Nachbar Goffredo ins Wanken. Goffredo, der kunstsinnige Praktiker, fordert Armin heraus, dieser kontert messerscharf.

Zwei Welten und zwei Lebensmodelle prallen aufeinander. Ein herzhafter Streit entbrennt. Eine Geschichte von Abneigung und Liebe, von Toleranz und Sturheit. Und ein Film über das Filmemachen, wo auch der Regisseur zum Protagonisten wird – der Tod betrifft uns alle.

Dokumentarfilm, 107 min., Schweizerdeutsch, Untertitel in E, F, I, D